

Dr. Beate von Miquel  
Ruhr Universität Bochum  
Irmgard Pilgrim  
Universität Paderborn  
Annegret Schnell  
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg  
Christina Schrandt  
Universität Siegen  
Beate Tollkühn  
WWUniversität Münster

LaKof NRW, c/o Uni Paderborn • Warburger Str. 100 • 33098 Paderborn

Warburger Str. 100  
33098 Paderborn

Dr. Friederike von Hugo  
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW  
Völklinger Straße 49

Telefon +49 05251 / 60-5491  
Telefax +49 05251 / 60-4211  
info@lakofnrw.de  
www.lakofnrw.de

40221 Düsseldorf

Antwortschreiben bitte an:  
Koordinierungsstelle der LaKof NRW

Ihr Zeichen  
412

Ihre Nachricht vom  
19.12.2012

Mein Zeichen

Paderborn  
27.02.2013

### Stellungnahme der Sprecherinnen der LaKof NRW zu den geplanten Semesterzeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Dr. von Hugo,

zunächst möchten wir uns für die frühzeitige Möglichkeit der Beteiligung an der Planung der Vorlesungszeiten an den nordrhein-westfälischen Universitäten vielmals bedanken. Die LaKof NRW begrüßt, dass sich die Planung der Festlegung der Vorlesungszeiten vom Sommersemester 2015 bis zum Wintersemester 2016/17 an den nordrhein-westfälischen Universitäten an den Schulferien in NRW orientiert und nimmt erfreut zur Kenntnis, dass es nur geringe Überschneidungen zwischen Vorlesungszeiten und Schulferien gibt. Familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen an den Universitäten werden weitgehend berücksichtigt.

Verbesserungsmöglichkeiten sieht die LaKof NRW noch bei den Herbstferien 2015/2016. In den Herbstferien 2015 gibt es eine einwöchige Überschneidung der Semesterzeit mit den Schulferien, 2016 liegen diese komplett in der Semesterzeit. Die LaKof NRW plädiert hier für eine Verschiebung der Vorlesungszeit, um Studierenden und Beschäftigten eine familienfreundlichere Planung zu ermöglichen.

Eine Verschiebung des Semesterbeginns im Wintersemester 2015/16 vom 12. Oktober 2015 um eine Woche auf den 19. Oktober 2015 würde eine zweiwöchige Überschneidung der Herbstferien mit der vorlesungsfreien Zeit bewirken. Wird die einwöchige Verschiebung beibehalten, ergibt sich keine Veränderung bei der bisher geplanten zweiwöchigen Überschneidung von Osterferien 2016 und vorlesungsfreier Zeit und eine nur vierwöchige Überschneidung der Sommerferien 2016 mit der vorlesungsfreien Zeit (statt der bisher geplanten fünf Wochen Überschneidung). Würde das Wintersemester 2016/17 dann am 18. Oktober 2016 beginnen, könnte eine einwöchige Überschneidung der Herbstferien 2016 und der vorlesungsfreien Zeit erreicht werden.

Wir würden uns freuen, wenn unser Vorschlag bei der Planung Berücksichtigung findet.

Gerne stehen wir für Rückfragen Ihrerseits zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Beate von Miquel

Irmgard Pilgrim

Christina Schrandt

Annegret Schnell

Beate Tollkühn